

Hab. in foliis Salicis amygdalinae prope „Königstein“ Saxoniae (W. Krieger).

*Cylindrosporium Filix-feminae* Bres. n. sp.

Acervulis minutissimis, subepidermicis, mox erumpentibus, candidis, gregariis, hypophyllis; conidiis filiformibus, flexuosis, vel plus minusve arcuatis, granuloso-farctis, hyalinis, 60—80 =  $1\frac{1}{2}$   $\mu$ .

Hab. in frondibus Athyrii Filix-feminae „Königstein“ Saxoniae (W. Krieger).

*Cercospora lilacina* Bres. n. sp.

Hypophylla; caespitulis suborbicularibus, 1 cm. circiter latis, e lilaeinis fuscidulis; hyphis longissimis, repentibus, ramosis, septatis, luteolis, 4—6  $\mu$  latis; conidiis cylindraceutis, falcatis, v. flexuosis, ant subrectis, chlorino-hyalinis, utrinque subattenuatis, 1—8-septatis, 50—75 =  $5-6\frac{1}{2}$   $\mu$ .

Hab. in foliis Violae palustris prope „Königstein et Nossen“ Saxoniae.

Obs. *Cercosporae ferrugineae* et *C. Belynickii* affinis.

*Cercospora Kriegeriana* Bres. n. sp.

Hypophylla; caespitulis late effusis, albidis, in maculis indeterminatis, fuscis diffusis; hyphis flexuosis, interdum ramosis, erectis, subnodulosis, luteolis, septatis, 45—75 = 5—6  $\mu$ ; conidiis cylindraceutis, 1—3 septatis, chlorino-hyalinis 20—40 = 4—6  $\mu$ .

Hab. in foliis Sorbi aucupariae „Königstein“ Saxoniae (W. Krieger).

Obs. Maculae amphigenae, superne rufo-fuscae.

---

### **Massospora Richteri** n. sp.

Von R. Staritz.

Ende September 1890 gelang es mir, in todtten Fliegen nachstehend beschriebenen Pilz aufzufinden.

Der Hinterleib der befallenen Fliegen war mit einer körnigen Masse erfüllt, die in Färbung und äusserem Aussehen gekochtem Fischrogen glich. Der Hinterleib war etwas erhärtet, so dass der Pilz erst durch das Zerfallen des Insektenleibes frei wird. Herr J. Bresadola, dem ich eine Probe mit der Bitte um Aufschluss mittheilte, eine anderwärts gethane Anfrage war leider ohne Erfolg geblieben, schrieb mir, dass der fragliche Pilz, wenn einige mir gleich-

zeitig angegebene Eigenschaften zutreffen würden, eine zweite Spezies des von Peck aufgestellten Genus *Massospora* sei (cfr. Hedwigia 1881 p. 153).

Ich erlaube mir diese n. sp. nach meinem hochverehrten Freund, Herrn P. Richter-Leipzig, dem Mitherausgeber der *Phykotheca univers.*, als geringes Zeichen meiner Dankbarkeit, zu benennen.

*Massospora Richteri* Bresad. et Staritz nov. sp.  
Die Sporenmasse erfüllt vollständig den Hinterleib der fallenen Fliegen, ist von röthlicher Farbe, gekochtem Fischrogen ähnlich und pulverig. Die zuerst zusammenhaftenden Körnchen bestehen nur aus Sporen, welche kuglich und ebenfalls röthlich gefärbt sind. Die Sporen haben eine zweifache Grösse, die grösseren haben (nach Messungen von Herrn Prof. P. Magnus-Berlin)  $53 \mu$  und die kleineren  $39 \mu$  im Durchmesser. Ihre Oberfläche ist mit ungleich grossen Warzen bedeckt.

In todtten Fliegen, die unter Gras und Laub versteckt lagen, im September bei Gohrau-Wörlitz, Anhalt.

---

## Literatur.\*)

### I. Allgemeines und Vermischtes.

124. O. Kuntze. *Revisio generum plantarum vascularium omnium atque cellularium multarum secundum leges nomenclaturae internationales cum enumeratione plantarum exoticarum in itinere mundi collectarum.* 2 Partes. 1891.

„Wenn Jemand eine Reise thut, so kann er was erzählen“, dieser alte Spruch hat sich an den meisten Botanikern bewährt, welche von grösseren Reisen in fernen Welttheilen entweder neue Pflanzen mitbrachten und beschrieben, oder werthvolle Beobachtungen über die Lebensweise der Pflanzen veröffentlichten. Herr O. Kuntze hat in den Jahren 1874—1876 eine Reise um die Erde gemacht, deren Itinerar auf S. X—XI des Buches mitgetheilt wird, und dabei rund 8000 Nummern Pflanzen gesammelt. Dieselben werden in dem vorliegenden Buche aufgezählt und gegebenen Falls beschrieben; darin liegt aber nicht der Schwerpunkt des Buches. Für den Verfasser bilden die Hauptsache nicht die mitgebrachten Pflanzen, sondern ihre Namen. Um die „richtigen“ Namen für

---

\*) Es ist hier die vom 1. April bis 31. December 1891 eingesandte oder sonst direkt zugängliche Literatur, die Jahrgänge 1891 der Zeitschriften vollständig, berücksichtigt. Der Zusatz (N. A.) bedeutet, dass neue Arten beschrieben sind, deren Diagnosen demnächst in systematischer Anordnung mitgetheilt werden sollen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [31\\_1892](#)

Autor(en)/Author(s): Staritz Richard

Artikel/Article: [Massospora Richteri n. sp. 41-42](#)